

**Deutschland-Regensburg: Textverarbeitungssoftwarepaket
OJ S 53/2023 15/03/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG
Postanschrift: Greingerstraße 26
Ort: Regensburg
NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 93055
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@rewag.de
Telefon: +49 9416010
Fax: +49 9416012175
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.rewag.de/>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Microsoft 365 E3 Enterprise Agreement (EA) mit Software Assurance (SA), Verlängerung des bestehenden Volumenlizenzvertrages
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023/S 040-117247

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48317000 Textverarbeitungssoftwarepaket

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Verlängerung des bestehenden Microsoft M365 (E3) Enterprise Agreement incl. Subskription
Vertrages um drei Jahre bis zum März 2026

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

48317000 Textverarbeitungssoftwarepaket, 48624000 Betriebssystemsoftwarepaket für Personalcomputer (PC), 48300000 Softwarepaket für Dokumentenerstellung, Zeichnen, Bildverarbeitung, Terminplanung und Produktivität

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ein Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb kann, auf Grundlage eines nicht vorhandenen Wettbewerbs aus technischen Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:

Hier; Aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten; einschließlich Rechten des geistigen Eigentums der Firma Microsoft

Entscheidung mit Aufklärung:

Gegenstand dieser Beschaffung ist die Verlängerung des bestehenden Enterprise Agreements (EA) Vertrages inklusive der Software Assurance (SA) für die Nutzungs- und Lizenzrechte von Microsoft-Produkte für den Zeitraum von 3 Jahren.

Seit vielen Jahren sind die Produkte der Firma Microsoft in unterschiedlichen Versions-Versionen bei der REWAG KG sowohl serverseitig in IT-Infrastruktur als auch clientseitig bei den Endanwendern eingesetzt. Hinzu kommen vorhandene Tools und Anbindungen von Drittanbietern, welche nur mit Microsoftprogrammen betrieben werden können. Auch ist die in Möglichkeit des Down- und Upsizing – bedingt durch die Software Assurance (SA) – und der damit verbundenen Flexibilität in der Softwarelandschaft ein wichtiger Teil der REWAG-Entscheidung den Auftragsgegenstand auf Produkte der Firma Microsoft einzusetzen. Software Assurance erlaubt die Nutzung der aktuell gültigen Softwareversion für Microsoft Anwendungen ohne die Notwendigkeit des Erwerbs neuer spezifischer Versionslizenzen und ist in dem EA-Vertragsmodell zwingend integriert. Auf Grundlage der jährlichen True Up Prüfung gemäß den Microsoft Vertragsbedingungen, bleibt der aktuelle Lizenzbestand unverändert.

Eine mögliche Umstellung auf andere Betriebssysteme und/oder andere (Office)Anwendungen würde wirtschaftlich enorme Mehrkosten, Effektivitätsverluste sowie Ausfallzeiten verursachen. Ebenso würden Implementierungs- und Anpassungsaufwände sowie Schulungsbedarfe für nahezu alle Mitarbeiter entstehen. Insgesamt würde eine solche Maßnahme ein unkalkulierbares Risikopotential für die REWAG KG beinhalten.

Die Verlängerung des bestehenden EA-Vertrages erfolgte, wie beschrieben, auf einer sachlich gerechtfertigten Festlegung, da zur Nutzung beim Auftraggeber ausschließlich die Betriebssysteme und Softwareprogramme in unterschiedlichen Versionen der Firma Microsoft in Betracht kommen. Die Wahl der REWAG KG zum Abschluss des Enterprise Agreements (EA) inklusive der Software Assurance (SA), entspricht der Bestimmungsfreiheit des Auftraggebers, den Auftragsgegenstand sachlich gerechtfertigt festzulegen. Die nachvollziehbaren, objektiven, auftragsbezogenen und tatsächlich vorhandenen Gründe wurden eingangs dargestellt und führt bei dieser Beschaffung auch nicht dazu, dass andere Produkte in diskriminierender Weise vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Diese Form des Vertragsmodells "Microsoft 365 Enterprise Agreement (EA) mit Software Assurance (SA)" wird exklusiv von Microsoft direkt vertrieben. Andere Anbieter haben keine Möglichkeit das Lizenzmodell Microsoft 365 (EA) inklusive der Software Assurance (SA) anzubieten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 040-117247](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

09/03/2023

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Microsoft Deutschland GmbH

Postanschrift: Walter Gropius-Straße 5

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.microsoft.com>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 894 005,64 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es handelt sich vorliegend um eine freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung. Die Auftraggeberin beabsichtigt, einen Vertrag zu schließen. Der Vertrag wurde noch nicht geschlossen. Der Vertragsschluss soll voraussichtlich nach Ablauf von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, erfolgen. Unter der Nr. V. 2.1) wurde das Datum der Absendung der Bekanntmachung eingetragen, da das Formular keine Eintragung von Daten in der Zukunft zulässt und eine Angabe zwingend erfolgen muss

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bayern, Regierung von Mittelfranken,
Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land: Deutschland
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Vorliegend handelt es sich um eine ex-post Bekanntmachung gemäß § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB.

§ 135 Abs. 2 Satz 2 GWB lautet:

Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Auf § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB wird verwiesen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

10/03/2023